

Raphaela Kula
tel 0521/882974

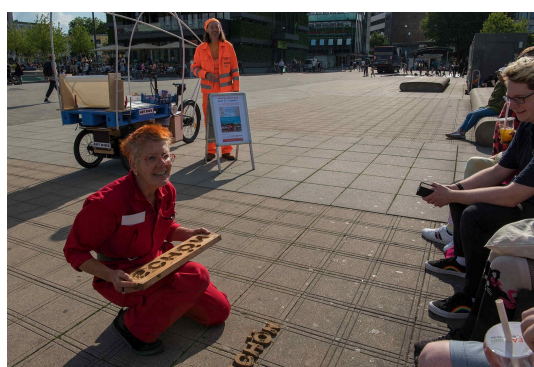
Am Ostbahnhof 1
email r.kula@t-online.de

33607 Bielefeld
www.atelier-ostbahnhof.de

nice to meet you//part 3//names

**Schön dich kennenzulernen. What's your name? Wie heißen sie, heißt du?
Wie schön, welche Vielfalt an Namen und damit Menschen in Bielefeld sind!**

so war es am Samstag 11.6. ab 16 Uhr auf dem Kesselbrink/Bielefeld :



Pip Cozens, Kyungwon Shin und ich (Raphaela Kula) begleiten auf dem Weg zum Kesselbrink mit dem ART BIKE und unserer MOBILEN INSEL die CSD Parade, und klar, die Teilnehmer*innen bekommen zum Auftakt ein "schön", ein Sandgraffiti: "Schön, dass ihr da seid, nice to meet you!" und dann biegen wir auf den Kesselbrink und suchen uns einen ersten Standort.

Gerade verlassen die letzten Stadtreinigungsautos den Platz, der trotz Marktende gut besucht ist, überall auf den Sitzgelegenheiten sitzen unterschiedlichste Menschen, junge, ganz junge, ältere und auch noch ältere, die meisten in der strahlenden Sonne, einige Wenige auf den raren Schattenplätzen, Kinder nutzen fröhlich, ausgelassen das Wasserspiel und die Spielanlage Lachen, Unterhaltung, hier und da Musik.

Ein belebter innerstädtischer Platz.

Ein wenig scheinen sich die Besucher*innen oder Nutzer*innen sortiert zu haben, in kleine Grüppchen, communities, so, wie sie miteinander zu tun haben.

Und dann kommen wir dazu und schon wird die erste Familie gestoppt mit einem überraschendem Geschenk: ein "schön", eine kleine Sandskulptur kurz angehalten: Ich (Raphaela Kula) knie vor ihnen auf dem Platz: "Nice to meet you, Schön, dass ihr hier seid!" und sofort Aufregung, Interesse, Freude! "ich bin Raphaela, und wer bist du?" Sofort werden wir miteinander bekannt und alle freuen sich am ART BIKE auf der Papierrolle ihre Namen zu schreiben.

So geht es weiter bis zum frühen Abend, immer mehr Menschen werden mit dem "schön, dass du da bist – nice to meet you" beschenkt und beschenken uns mit ihren Namen!

Großartig!

Immer mehr "schön" sind auf dem Kesselbrink verteilt.

wir ändern immer mal wieder unsere Position, erschließen den Platz, ein kleines Mädchen sammelt den Sand von versehrten Skulpturen ein, sie will, dass er wieder verwendet wird, wird gemacht....

Wir kontaktieren die unterschiedlichen Menschen und es entstehen unsichtbare Verbindungen, Blicke werden geworfen, der Ort, die "Grüppchen" verbinden sich, "Wir sind immer hier_ kommdoch wieder vorbei", immer wieder wird geschaut, wer hat seinen Namen geschrieben, so viele sind es schon. Kyungwon Shin gesellt sich zu den Grüppchen, fotografiert, kleine Gespräche über Herkunft, Deutsch Lernen aber auch die Bedeutung dieses Platzes, eine Möglichkeit für wirklich viele unterschiedliche Menschen, draußen Zeit zu verbringen. Pip Cozens ermuntert am ART BIKE sich doch gerne mehr Platz für den Namensschriftzug zu nehmen, vielleicht auf mal in Arabisch oder Tigrinya, und dann kommen die ersten Teilnehmer*innen vom CSD zurück auf den Kesselbrink, strahlende Gesichter, manche mit Regenbogenfahne, auch sie werden wieder mit "schön-nice to meet you" begrüßt und auch sie schenken ihre Namen, es gibt Fragen, wer sind diese Menschen, und wir sprechen über Vielfalt, Identität...

Worum geht es bei der Aktion:

Aufmerksamkeit // Konzentration //
Kontakt // Respekt // Verbindungen //
Freude //
Akzeptanz // Annäherung // Identität



alles, die Performance, das Schreiben ist unmittelbar, intensiv, wesentlich:
einfach schön!

und findet nochmal statt im Rahmen des Heimatwelt Festival
am Sa 25./So 26.6. im Ravensberger Park/Bielefeld

Raphaella Kula in Kooperation mit ART at WORK und Kyungwon Shin (Fotokünstlerin)

heute lesen wir in der Presse über die Übergriffe auf einige CSD Teilnehmer*innen,
wir sind froh, ihnen positiv begegnet zu sein und verurteilen jegliche Diskriminierung!